

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-21244-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 27.04.2021

Ausstellungsdatum: 27.04.2021

Urkundeninhaber:

aquanda GmbH

an den Standorten

Hortensienring 15, 65929 Frankfurt am Main Hortensienring 17, 65929 Frankfurt am Main

Prüfungen in den Bereichen:

Probenahme und ausgewählte mikrobiologische Untersuchungen von Nutzwasser und Prozesswasser aus technischen Gebäudeausstattungen; ausgewählte mikrobiologische Untersuchungen gemäß Trinkwasserverordnung; Probennahme von Roh- und Trinkwasser

Dem Prüflaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zu entnehmen. https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen

Verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite Seite Seite 1 von 5



Alle in der Anlage zur Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren gelten für die Standorte Hortensienring 15, 65929 Frankfurt am Main und Hortensienring 17, 65929 Frankfurt am Main.

1 Untersuchungen von Nutzwasser und Prozesswasser aus technischen Gebäudeausstattungen

1.1 Probenahme

DIN EN ISO 19458 (K 19) Wasserbeschaffenheit – Probenahme für 2006-12 mikrobiologische Untersuchungen

1.2 Mikrobiologische Untersuchungen

DIN EN ISO 6222 (K 5) 1999-07	Wasserbeschaffenheit - Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen - Bestimmung der Koloniezahl durch Einimpfen in ein Nähragarmedium
DIN EN ISO 9308-2 (K 6-1) 2014-06	Wasserbeschaffenheit - Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Teil 2: Verfahren zur Bestimmung der wahrscheinlichsten Keimzahl
DIN EN ISO 16266 (K 11) 2008-05	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09	Wasserbeschaffenheit - Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Teil 1: Membranfiltrationsverfahren für Wässer mit niedriger Begleitflora
DIN EN ISO 7899-2 (K 15) 2000-11	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Teil 2: Verfahren durch Membranfiltration
TrinkwV §15 Absatz (1c)	Quantitative Bestimmung kultivierbarer Mikroorganismen bei 22°C und 36°



2 Untersuchungen gemäß Trinkwasserverordnung - TrinkwV -

Probennahme

Verfahren	Titel
DIN EN ISO 5667-1 (A 4)	Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 1: Anleitung zur
2007-04	Erstellung von Probennahmeprogrammen und
	Probennahmetechniken
DIN EN ISO 19458 (K 19)	Wasserbeschaffenheit - Probenahme
2006-12	für mikrobiologische Untersuchungen
Empfehlung des	Beurteilung der Trinkwasserqualität hinsichtlich
Umweltbundesamtes	der Parameter Blei, Kupfer und Nickel
18. Dezember 2018	

ANLAGE 1: MIKROBIOLOGISCHE PARAMETER

TEIL I: Allgemeine Anforderungen an Trinkwasser

Lfd. Nr.	Parameter	Verfahren
1	Ecoboriobio coli (E. coli)	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09
1	Escherichia coli (E. coli)	DIN EN ISO 9308-2 (K 6-1) 2014-06
2	Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2 (K 15) 2000-11

TEIL II: Anforderungen an Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist

Lfd. Nr.	Parameter	Verfahren
1 6	Escherichia coli (E. coli)	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09
		DIN EN ISO 9308-2 (K 6-1) 2014-06
2	Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2 (K 15) 2000-11
3	Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266 (K 11) 2008-05

ANLAGE 2: CHEMISCHE PARAMETER

TEIL I: Chemische Parameter, deren Konzentration sich im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasser-Installation in der Regel nicht mehr erhöht nicht belegt

TEIL II: Chemische Parameter, deren Konzentration im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasser-Installation ansteigen kann

nicht belegt



ANLAGE 3: INDIKATORPARAMETER

Teil I: Allgemeine Indikatorparameter

Lfd. Nr.	Parameter	Verfahren
1	Aluminium	nicht belegt
2	Ammonium	nicht belegt
3	Chlorid	nicht belegt
4	Clostridium perfringens	nicht belegt
-	(einschließlich Sporen)	ment belegt
5 (Coliforme Bakterien	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09
)		DIN EN ISO 9308-2 (K 6-1) 2014-06
6	Eisen	nicht belegt
7	Färbung (spektraler Absorptions-	niaha halasa
/ /	koeffizient Hg 436 nm)	nicht belegt
	Comuch (ala TONI)	niaha halasa
8	Geruch (als TON)	nicht belegt
9	Geschmack	nicht belegt
10	Koloniezahl bei 22 °C	DIN EN ISO 6222 (K 5) 1999-07
10	Koloniezani bei 22 C	TrinkwV §15 Absatz (1c)
11	Koloniezahl bei 36°C	DIN EN ISO 6222 (K 5) 1999-07
11	Roloffiezaili bei 30°C	TrinkwV §15 Absatz (1c)
12	Elektrische Leitfähigkeit	nicht belegt
13	Mangan	nicht belegt
14	Natrium	nicht belegt
	Organisch gebundener Kohlenstoff	nicht belegt
15	(TOC)	-
16	Oxidierbarkeit	nicht belegt
17	Sulfat	nicht belegt
18	Trübung	nicht belegt
19	Wasserstoffionen-Konzentration	nicht belegt
20	Calcitlösekapazität	nicht belegt

Teil II: Spezielle Anforderungen an Trinkwasser in Anlagen der Trinkwasser-Installation

Parameter	Verfahren
Logionella cnoc	ISO 11731 2017-05
Legionella spec.	UBA Empfehlung 18. Dezember 2018

ANLAGE 3a: Anforderungen an Trinkwasser in Bezug auf radioaktive Stoffe nicht belegt

Parameter, die nicht in den Anlagen 1 bis 3 der Trinkwasserverordnung enthalten sind Weitere periodische Untersuchungen nicht belegt



Die Akkreditierung ersetzt nicht das Anerkennungs- oder Zulassungsverfahren der zuständigen Behörde nach § 15 Absatz (4) TrinkwV.

Verwendete Abkürzungen:

DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

EN Europäische Norm

IECInternational Electrotechnical CommissionISOInternational Organization for StandardizationTrinkwVTrinkwasserverordnung UBA Umweltbundesamt